

Frau Grimm begrüßte die Eltern der neuen Schüler der Realschule Augustdorf mit einem „Auf Wiedersehen“

Pandemiebedingt musste die Einschulungsfeier der Realschule Augustdorf in einem kleineren Rahmen und zeitversetzt stattfinden. Dennoch herrschte an diesem besonderen Tag für die Fünftklässler eine feierliche Stimmung, wobei Herr Wall für den musikalischen Rahmen auf dem Klavier sorgte. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenlehrerinnen Frau Merschbrock (5a), Frau Reichelt (5b) und Frau Lake (5c) aufgerufen und in ihre neuen Klassenräume begleitet. Dort fanden erste Vorstellungsrunden und Kennenlernspiele statt.

Frau Grimm begrüßte anschließend die Eltern der neuen Fünftklässler mit einem „Auf Wiedersehen“. Damit brachte sie zum Ausdruck, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ausdrücklich gewünscht ist und sie auf ein baldiges Wiedersehen auf Klassen- und Schulpflegschaften sowie Elternsprechtagen hofft. Sie betonte, dass es für eine optimale Entwicklung und Bildung der Kinder einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus bedarf.

Das Motto der diesjährigen Einschulung lautete „Puzzle“. Jede Schülerin und jeder Schüler bekam von den Klassenlehrerinnen als Begrüßungsgeschenk einen Schlüsselanhänger in Puzzleform überreicht. Symbolisch zeigt es, dass alle ein Teil des großen Puzzles „Realschule Augustdorf“ sind. Das Puzzle soll nach und nach durch weitere Puzzleteile aus vielfältigen Erfahrungen und Erlebnissen des Schullebens zusammengesetzt und komplettiert werden.

